

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **17 (1963)**

Heft 7: **Flugplatzbauten = Constructions d'aéroports = Air terminals**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ich
bin
be-
geistert...



von meinem Thermor-Ventilator

Er funktioniert immer, läuft ganz leise und sieht so gefällig aus! Einmalig ist auch der Preis des Standard-Modells.

Fr. 75.-

Fr. 115.- Modell De Luxe mit zusätzlichem Schalter für Be- und Entlüftung und Geschwindigkeitsregler. Beide Ventilatoren lassen sich gut in Doppel- oder Verbundfenster einbauen.

Verlangen Sie unverbindlich den Spezialprospekt.

Verkauft durch das Fachgeschäft.

Generalvertretung für die Schweiz:

SIEMENS ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE AG
ZÜRICH BERN LAUSANNE

SEH 12.43

Wettbewerbe

Erweiterung des Stadthauses in Schaffhausen

Projektwettbewerb, eröffnet vom Stadtrat von Schaffhausen. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder in den Kantonen Schaffhausen, Zürich, Thurgau und St. Gallen seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute sowie die Verfasser der prämierten Projekte des Ideenwettbewerbes 1957. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs Projekten Fr. 32000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat Albert Zeindler (Vorsitzender); Stadtpräsident Walther Bringolf; Karl Egender, Arch. BSA/SIA, Zürich; Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtbaumeister Markus Werner, Arch. SIA; Ersatzmann: Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- beim Sekretariat der Städtischen Bauverwaltung, Schaffhausen (Stadthaus, 3. Stock, Büro 17), bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. Oktober 1963.

Künstlerischer Wandschmuck im Oberstufenschulhaus «Rosenau» in Winterthur-Töß

Wettbewerb für einen künstlerischen Wandschmuck (Wandmalerei, Natursteinmosaik, Sgraffito oder Relief) in der Pausenhalle im ersten Stock, eröffnet vom Stadtrat von Winterthur unter den im Bezirk Winterthur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von Entwürfen und für allfällige Ankäufe Fr. 10000.- zur Verfügung. Expertenkommission: Stadtrat H. Zindel, Bauamtmann (Vorsitzender); W. Dünner, Präsident der städtischen Kunstkommission; Franz Fischer, Bildhauer, Zürich; H. Graf, Schulpräsident, Töß; Eugen Häfelfinger, Kunstmaler, Zürich; Dr. H. Keller, Konservator; Stadtrat F. Schiegg, Schulamtmann; Robert Spoerli, Arch. SIA, Winterthur; R. Sträuli, Arch.; Ersatzmänner: Stadtbaumeister Ernst Rüeegger, Arch. BSA/SIA; Hermann A. Sigg, Kunstmaler, Oberhasli. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 5.- beim Bauamt Winterthur, Hochbauabteilung, Technikumstraße 79, bezogen werden. Einlieferungstermin: 30. September 1963.

Real- und Elementarschulhaus in Herblingen

Projektwettbewerb unter allen seit mindestens 1. Januar 1962 im Kanton Schaffhausen niedergelassenen Fachleuten schweizerischer Natio-

nalität und auswärts wohnenden Bürgern von Herblingen. Als Architekten gehören dem Preisgericht an: Adolf Kraft, Kantonsbaumeister, Schaffhausen; Walter Henne, Schaffhausen; Werner Frey, Zürich; Max P. Kollbrunner, Zürich. Für die Prämierung von fünf oder sechs Entwürfen stehen Fr. 16000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Abzuliefern sind Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung. Anfrage-termin: 15. Juli, Ablieferungstermin: 25. November 1963. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Franken 50.- bei der Gemeindekanzlei Herblingen bezogen werden.

Gemeindesaal in Echandens VD

Die Gemeinde Echandens eröffnet einen Projektwettbewerb für eine bauliche Anlage, umfassend Saal für 350 Plätze, Foyer, Bühne, Saal für 60 Plätze, Restaurant für 30 Plätze, Stube für 16 Plätze, Gästezimmer, Küche, Nebenräume usw. Teilnahmeberechtigt sind waadt-ländische Architekten sowie schweizerische Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1962 in einem der Kantone Waadt, Genf, Neuenburg, Freiburg und Wallis beruflich niedergelassen sind und das Diplom einer Hochschule besitzen oder durch den Staatsrat anerkannt oder im Register eingetragen sind. Architekten im Preisgericht sind Eugène Mamin, Lausanne; Marcel Maillard, Lausanne; Jean-Pierre Vouga, Lausanne; Ersatzmann: Alois Chappuis, Vevey. Für vier oder fünf Preise stehen Fr. 10000.- zur Verfügung. Anfrage-termin: 15. Juli, Ablieferungstermin: 28. Oktober 1963. Abzuliefern sind Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:100, Bericht. Die Unterlagen können gegen Fr. 15.- Hinterlage beim Büro Nestlé in Echandens bezogen werden.

Alterssiedlung und Alters- und Pflegeheim des Bezirkes Brugg

Projektwettbewerb, eröffnet vom Verein für Alterswohnungen des Bezirkes Brugg. Teilnahmeberechtigt sind die im Bezirk Brugg heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1963 im Bezirk Brugg niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Zur Teilnahme sind ausserdem eingeladen: Loepe & Hitz, Baden; Funk & Fuhrmann, Baden; Richner & Bachmann, Aarau. Dem Preisgericht stehen für die Ausrichtung von sechs Preisen Fr. 24000.-, für allfällige Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Eugen Rohr, Präsident des Vorstandes, als Präsident; Frau Gertrud Halder, Brugg; Karl Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; Dr. Edi Knupfer, Architekt, Zürich; Georges Weber, Architekt, Basel; Hans Zaugg, Architekt, Olten; Oskar Leder, Kanzleichef, Brugg; Ersatzrichter: Bruno Schaub, Bauverwalter, Brugg; Ernst Straßer, Architekt, Brugg; mit beratender Stimme: Paul Etter, Pfarref, Brugg; Lorenz Schmidlin, Pfarref, Brugg. Die Unterlagen können bis zum 30. August gegen Hinterlegung von Fr. 50.- beim Bauamt der Stadt Brugg bezogen werden. Anfrage-termin: 13. September, Ablieferungstermin für Entwürfe: 29. November 1963, für Modelle: 13. Dezember 1963.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

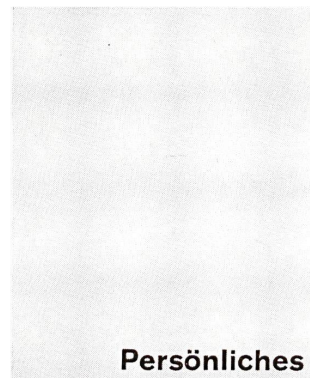
Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
30. August 1963	Künstlerische Ausschmückung der Gewerbeschule Schaffhausen		Die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 dort niedergelassenen Künstler.	Juni 1963
31. August 1963	Bankgebäude in Weinfelden	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1962 in den Kantonen Thurgau, Schaffhausen, Zürich und St. Gallen niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität.	Mai 1963
14. Sept. 1963	Kirche in Gland VD		Protestantische Architekten, die im Kanton Waadt heimatberechtigt oder seit mindestens 1. Januar 1961 dort niedergelassen sind.	Juni 1963
30. Sept. 1963	Verwaltungsgebäude der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern	SUVA	Architekten schweizerischer Nationalität.	Mai 1963
30. Sept. 1963	Alterssiedlung in Frauenfeld		Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1962 in Frauenfeld Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort vergebürgert sind, sowie drei Eingeladene.	Juni 1963
30. Sept. 1963	Künstlerischer Wandschmuck im Oberstufenschulhaus «Rosenau» in Winterthur-Töb	Stadtrat von Winterthur	Die im Bezirk Winterthur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Fachleute.	Juli 1963
28. Okt. 1963	Gemeindesaal in Echandens VD	Gemeinde Echandens	Die waadtländischen Architekten sowie schweizerische Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1962 in einem der Kantone Waadt, Genf, Neuenburg, Freiburg und Wallis beruflich niedergelassen sind und das Diplom einer Hochschule besitzen oder durch den Staatsrat anerkannt oder im Register eingetragen sind.	Juli 1963



Radio Elektrisch Telefon

Schibli

FELDEGGSTR. 32 ZÜRICH 8 TEL. 34 66 34



in der Alten wie auch in der Neuen Welt richtungweisende Bauten von klassischer Größe geschaffen». Die jetzt in Zürich lebende Berliner Bildhauerin Eva Renée Nelé erhielt einen der sieben Förderungspreise der Stadt. Sie bekam den mit DM 3000.- dotierten Preis für ihre «zukunftsversprechenden Arbeiten».

Schweizer Erfolg am Keramikwettbewerb von Faenza

Am internationalen Keramikwettbewerb, veranstaltet von der italienischen Stadt Faenza, erhielt der Schweizer Keramiker Mario Mascarin aus Muttenz den Pollardinipreis im Betrage von 750000.- Lire (rund Fr. 5000.-).

Liste der Photographen

Ulfert Beckert, Frankfurt
Chicago Architectural Photographing Company, Chicago
Bill Endgahl, Hedrich Blessing, Chicago
Bob Hawks, Inc., Tulsa
Interia, Tokio
Japan Interior Design Institute, Tokio
Akio Kawasumi, Tokio
Baltazar Korab, Birmingham, Mich.
Metro News Photos, Chicago
F. Murasawa, Tokio
Ben Newby, Tulsa
TWA by Ezra Stoller Associates, Rye, New York
TREBOR, Frankfurt
Y. Watanabe, Tokio

Ehrung Mies van der Rohes

Das «National Institute of Arts and Letters» überreichte letzten Monat Ludwig Mies van der Rohe die Goldmedaille für Architektur. Die Laudatio bezeichnete das Werk Mies van der Rohes besonders durch die hohe Fähigkeit gekennzeichnet, zeitgenössische Materialien zu einer klassischen Vollkommenheit und Harmonie zu vereinigen. Das Institut wählte sodann die Architekten I.M. Pei und Philip Johnson und Ingenieur R. Buckminster Fuller zu Mitgliedern.

Münchner Kulturpreis für Mies van der Rohe

Der mit DM 15000.- dotierte Kulturpreis der Stadt München wurde dem in den USA lebenden, international bekannten Architekten Mies van der Rohe verliehen. Wie es in der Verleihungsurkunde heißt, ehrt München mit diesem Preis «einen der größten lebenden Architekten; er hat

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld